

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1156/2022
Amt/Aktenzeichen 69/69-97-001 UHE	Datum 09.08.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 30.08.2022

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Vorberatung	06.09.2022	Ö
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	13.09.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	21.09.2022	Ö

Betreff:

GWM Jahresabschluss

hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum 31.12.2021

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 23.08.2022

gez. Marianne Grosse
Beigeordnete

Mainz,

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 empfiehlt der Werkausschuss der GWM sowie der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der GWM für das Jahr 2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 11.927.493,67€ und einem ausgeglichenen Jahresergebnis von 0,00€,

Sachverhalt

Vermögens-Finanz- und Ertragslage GWM

Gemäß Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist die Gebäudewirtschaft Mainz verpflichtet von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (hier Schüllermann und Partner AG) den Jahresabschluss testieren zu lassen.

1. Sachverhalt

Der Entwurf des Prüfberichts über den Jahresabschluss 2021, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht der Werkleitung werden in der Sitzung des Werkausschusses am 06.09.2022 beraten.

Beschreibung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage im Wirtschaftsjahr 2020

Ertragslage

Die GWM weist für das Geschäftsjahr 2021 ein ausgeglichenes Jahresergebnis (Vorjahr Jahresverlust -149.139,10€) aus.

Die Betriebsleistung sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 1.312.108,57€ auf 58.175.794,70€. Dies resultiert aus geringeren Gebäudedienstleistungen der Stadt Mainz.

Der Betriebsaufwand sinkt um 1.439.635,25€ auf 58.228.340,07€. Dabei erhöhte sich der Personalaufwand um 193.377,69€ auf insgesamt 13.657.483,70€ (Personalaufwandsquote 23,5% (2020: 22,6%). Im Wesentlichen ist dies auf die Tarifierhöhungen zurückzuführen. Die Aufwendungen für Objektbewirtschaftung sind um 1.858.385,21€ auf insgesamt 41.780.485,05€ gesunken. Die Materialaufwandsquote (Aufwendungen für Objektbewirtschaftung) beträgt 71,8% (2020: 73,4%).

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der GWM beträgt zum 31.12.2021 11.927.493,67€ (2020: 13.626.338,51€). Darauf entfallen auf das Anlagevermögen 39,0 % (2020: 34,9%) und auf das Umlaufvermögen 61,4 % (2020: 65,1%). Die Forderungen gegenüber dem Einrichtungsträger erhöhen sich im Geschäftsjahr um 4.293.543,77€ auf 4.934.951,27. Diesen Forderungen stehen Verbindlichkeiten in Höhe von 626.988,65€ gegenüber. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 384.799,35€ auf 4.238.640,33 gesunken. Das Eigenkapital (4.864.056,84€) dient fast vollständig der Finanzierung des Anlagevermögens (4.647.442,34€). Die Eigenkapitalquote beläuft sich im Geschäftsjahr auf 40,8% (2020: 35,7%). Die sonstigen Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr um 1.356.144,09€ auf insgesamt 1.564.464,00 € gesunken. Die Veränderung der Rückstellungen resultieren hauptsächlich aus dem Wegfall der Rückstellungen für konsumtive Baumaßnahmen 997.513,09€, den geringeren Personalarückstellungen 398.758,00€ und den höheren übrigen Rückstellungen 40.127,00€.

Finanzlage

Die liquiden Mittel sind zum 31.12.2021 um 5.555.337,35€ auf 2.243.558,20€ gesunken. Dem Rückgang steht eine deutliche Erhöhung der Forderungen an den Einrichtungsträger gegenüber. Dadurch konnten insbesondere die hohen Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 im Januar 2022 fristgerecht gezahlt werden. Die GWM konnte im Berichtsjahr ihre Zahlungsverpflichtungen stets erfüllen.

2. Lösung

Dem Beschlussvorschlag der Werkleitung und des Werkausschusses der Gebäudewirtschaft Mainz zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 wird gefolgt.

3. Alternative

Keine.

4. Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Anmerkung

Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen zur Einsichtnahme aus.

Anlage

Prüfbericht 2021

Finanzierung